

Wiedereröffnung

Der Lämmerhof in Mannhagen öffnet am 8. Januar endlich wieder seine Türen!

Vereinsvorstellungen

Frank Hase stellt die drei Gaststätten in den Sportheimen Berkenthin, Krummesse und Bliestorf vor.

Firmenporträt

Die Gärtnerei Stange in Nusse erzählt uns von ihrer Arbeit und den Störchen.



Spannung am Elbe-Lübeck-Kanal

Wie versprochen: Der neue Thriller "Stecknitz-Mörder" von Jobst Schlennstedt ist da.

Mehr Infos auf Seite 19

DESTRUENTEN HABEN KEINEN FEIERTAG

Laub raschelt um die grünen Forststiefel der 15 Exkursionsteilnehmer. Die Augen auf den Boden gerichtet, läuft die Gruppe abseits der Wege langsam durch den Buchen-Eichen-Mischwald Manau. Der Wald gehört zum Naturschutzgebiet Ritzerauer Hofsee und Duvenseebachniederung, das von dem Verein Natur Plus betreut wird. Unter der Führung des erfahrenen Exkursionsleiters Dr. Peter Aldenhoff dürfen die Wege heute ausnahmsweise verlassen werden. Es duftet nach feuchtem Waldboden und Pilzen. Pilze und Bakterien, die Destruenten, ernähren sich von den herabgefallenen Blättern, zersetzen das organische Material und sorgen so dafür, dass der Wald nicht im Herbstlaub erstickt.

Und dass der Boden die benötigten Nährstoffe für neues Wachstum erhält. Dr. Peter Aldenhoff erklärt an einem abgestorbenen Kirschbaum, wie der Kreislauf, das Wunder des Lebens, funktioniert: Zuerst kommen die Insekten und legen ihre Larven unter die Rinde. Der Specht hackt auf der Suche nach ihnen die Rinde auf. Dort können sich die Destruenten besonders gut ansiedeln und mit der Arbeit beginnen. Sie zersetzen das Holz. Irgendwann fällt der Baum um und die Destruenten bringen den Stoff für das neue Leben, CO₂ und Mineralien, die der Baum in seinem langen Leben gespeichert hatte in den Boden. „Destruenten arbeiten auch am Reformationstag.“

Weiterlesen auf Seite 12

Inhaltsverzeichnis

- | | |
|---|--|
| 1 Amt Berkenthin
Flyer für Nachbarschaftshilfe
Kommunale Finanzen am Limit | 11 Die KSV Trampis |
| 2 Gemeindezentrierte Beratung
Komfortabel und sicher wohnen | 12 Grüne Ecke
Ritzerauer Hofsee und
Duvenseebachniederung |
| 3 Erster Messeauftritt des Amtes Berkenthin | 14 Firmenporträt
Gärtnerei Stange in Nusse |
| Stecknitz-Produkte
Brosche und Memory-Spiel | 15 Theatergruppe Bliestorf
„Champagner to'n Frühstück“ |
| 4 Ehrenamtliche Tätigkeiten
Kreispräsident Michael Sauerland | 15 Rezept
Heißwecken |
| „Wir sind nicht still!“ | 18 Kirche
Ev. Familienzentrum Berkenthin
Kirchenbüro der Zukunft |
| 5 Wiedereröffnung des Biohofladens Lämmerhof | 19 Buchempfehlung von Joachim Strunk
„Stecknitz-Mörder“ von Jobst Schlennstedt |
| 6 Stecknitz-Schule wächst weiter | 20 Volkshochschule Berkenthin
Kursprogramm Frühjahr 2026 |
| 7 72-Stunden-Aktion
Landjugend baut einen Info-Pavillon | 22 Veranstaltungen
im Ev. Familienzentrum Berkenthin |
| 8 Sport
Drei Sportheime, ein Ziel:
Genuss und Gemeinschaft | 23 Veranstaltungen
in der Stecknitz-Region |
| 10 Einradsparte in Berkenthin | |

Ein Flyer für Nachbarschaftshelfer:innen und Hilfesuchende

Vom Finden und „Gefundenwerden“

Endlich ist er fertig! Der Flyer für Nachbarschaftshilfe in den Gemeinden des Amtes Berkenthin – Unterstützendes von nebenan – und darüber hinaus.



Ein Flyer der darüber informiert, was es braucht, Menschen die Unterstützung im Alltag benötigen und Menschen die diese Menschen gerne unterstützen möchten, zusammen zu bringen. Denn den Nachbarschaftshelfer:innen des LandFrauen Vereins Berkenthin und Umgebung e.V. und den Aktiven im Netzwerk DASEINS-Vorsorge ist es ein großes Anliegen, zu diesem Thema zu informieren. Unterstützt durch die Amtsverwaltung des Amtes Berkenthin, sollte dieser

Ausgabe der Stecknitz-Post ein solcher Flyer beigelegt sein. In Ihrem Heft fehlt der Flyer oder Sie sind an weiteren Informationen interessiert, dann wenden Sie sich gerne an diese Ansprechpartnerinnen:

LandFrauen Verein
Berkenthin und Umgebung e.V.
[Angelika v. Keiser](mailto:Angelika.v.Keiser@lfv-berkenthin.de) | 0173 / 60 24 666

Gemeindezentrierte Beratung
[Janett Däkena](mailto:Janett.Daekena@amt-berkenthin.de) | 0151 / 518 955 35

Amt Berkenthin

Kommunale Finanzen am Limit:

Rekorddefizit und steigende Belastungen setzen Städte und Gemeinden unter Druck

Die finanzielle Lage der Kommunen spitzt sich dramatisch zu: Für das Jahr 2024 verzeichnen Städte, Gemeinden und Landkreise ein historisches Defizit von 24,8 Milliarden Euro – ein neuer Negativ-Rekord. Zahlreiche Kreise und Gemeinden befinden sich inzwischen in einer prekären Haushaltslage und sehen sich gezwungen, über drastische Maßnahmen zu diskutieren. Die Ursachen sind vielfältig, doch die Entwicklung folgt einem klaren Trend: Die gemeindlichen Haushalte werden zunehmend von externen Faktoren (siehe mangelndes Wirtschaftswachstum, Preissteigerungen und anhaltende strukturelle Schwächen) und Krisen beeinflusst (siehe zum Beispiel Corona-Krise oder Angriffskrieg auf die Ukraine mit einhergehender Energiekrise). Diese Entwicklungen treffen die Haushalte der Städte und Gemeinden unmittelbar: die Steuereinnahmen stagnieren oder gehen zurück, während die Ausgaben für Personal, Energie, Bauleistungen und soziale Aufgaben stetig steigen.

Besonders stark ins Gewicht fallen die Personalaufwendungen, die sich in den vergangenen zehn Jahren nahezu verdoppelt haben. Grund dafür ist ein deutlicher Zuwachs an Aufgaben. Gleichzeitig explodieren die laufenden Sachkosten: Für Gebäudeunterhalt, Dienstleistungen und Ausstattung mussten die Kommunen in den Jahren 2023 und 2024 aufgrund der anhaltend hohen Inflation

durchschnittlich 26 Prozent mehr aufwenden. Neben der angespannten Haushaltslage stehen die Kommunen vor enormen Investitionsnotwendigkeiten. Die Bewältigung zentraler Zukunftsaufgaben – etwa in den Bereichen Klimaschutz, Infrastruktur und Digitalisierung – erfordert erhebliche finanzielle Mittel, die vielerorts schlicht nicht mehr vorhanden sind.

Auch die Gemeinden des Amtes leiden spürbar unter den derzeitigen Bedingungen. Die Kreisumlage zur Finanzierung steigender Sozialhilfelasten, die Kosten des ÖPNV sowie die Eingliederungshilfe bringen viele Haushalte an ihre Grenzen. Hinzu kommt eine nach wie vor unzureichende Kita-Finanzierung durch das Land. Vor diesem Hintergrund sehen sich viele Gemeindevertretungen gezwungen, unpopuläre Entscheidungen zu treffen: Die Streichung freiwilliger Leistungen sowie Anhebungen der Grund- und Gewerbesteuern werden vielerorts unausweichlich. Die kommunale Familie warnt daher eindringlich vor einer weiteren Erosion der finanziellen Handlungsfähigkeit. Ohne eine strukturelle Stärkung der kommunalen Finanzen drohen Einschnitte in zentrale Bereiche der öffentlichen Daseinsvorsorge – von der Kinderbetreuung über den öffentlichen Nahverkehr bis hin zur Daseinsvorsorge im ländlichen Raum.

fh

Impressum

Herausgeber

TouristService
Am Schart 16
23919 Berkenthin
Tel. 0 45 44 / 80 01-0
info@stecknitz-region.de
www.stecknitz-region.de

Redaktion

Andrea Koop (ak; V.i.S.d.P.)
Frank Hase (fh)
Iris Runge (ir)
Joachim Strunk (unk)
Christiane Roll (cr)

Layout & Anzeigen

LS Fotografie & Kommunikationsdesign
info@lina-scheel.de · www.lina-scheel.de
Instagram @scheel.lina

Verteiler

An alle Haushalte im Amtsbereich
Berkenthin sowie in den Gemeinden
Kühsen, Lankau, Nusse und Panten.

Druck

WIRmachenDRUCK
7.000 Exemplare; vierteljährlich

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2026 (April / Mai / Juni)
05.02. Artikel / Berichterstattungen (Anfragen an runge@amt-berkenthin.de)
16.02. Werbeanzeigen (Anfragen an info@lina-scheel.de)
23.02. Veranstaltungen im Online-Kalender (www.berkenthin-amt.de/srv)



Besuchen Sie uns online!
www.stecknitz-region.de
Instagram @stecknitz-region

Bild Titelseite: Frank Hecker





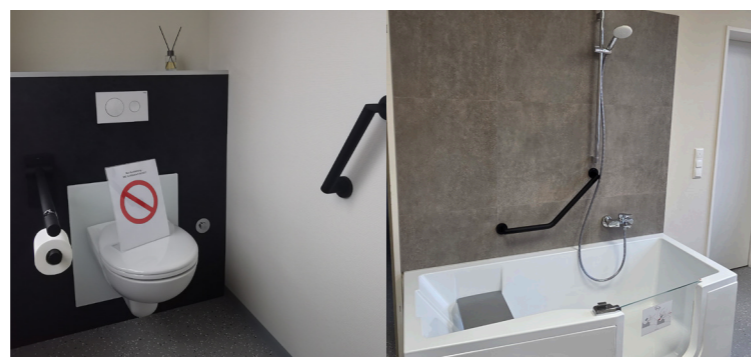
Gemeindezentrierte Beratung

Komfortabel und sicher wohnen – ein Leben lang

Kostenlose Wohnberatung des Pflegestützpunktes in Mölln zeigt Wege zu mehr Selbstständigkeit und Lebensqualität in den eigenen vier Wänden.

Ein Zuhause, in dem sich alle wohlfühlen – das wünschen sich Familien genauso wie ältere oder pflegebedürftige Menschen. Komfortables und barrierefreies Wohnen ist dabei keine Frage des Alters: Schon junge Familien profitieren von einem schwellenlosen Zugang für den Kinderwagen, während ältere Menschen oder Personen mit körperlichen Einschränkungen dankbar sind, wenn sie mit Rollator oder Rollstuhl ungehindert unterwegs sein können.

Sicherheit und Selbstständigkeit sind die Grundlage für ein gutes und langes Leben in den eigenen vier Wänden. Doch häufig zeigen sich erst im Alltag kleine oder größere Hürden, die das Leben erschweren. In der Musterausstellung „Barrierefreies Wohnen“ beim Pflegestützpunkt in Mölln können Sie verschiedene Umbaumöglichkeiten, praktische Alltagshilfen und Ideen zur Anpassung Ihres Wohnraums – insbesondere in Küche und Bad – sehen und selbst ausprobieren. Auch zahlreiche Hilfsmittel für den Haushalt stehen zum Anfassen und Testen bereit.



Die Ausstellung verdeutlicht, dass es eine große Bandbreite an Lösungen zwischen einem normalen Haushalt und einer Pflegeeinrichtung gibt. Menschen mit Einschränkungen, etwa nach einem Schlaganfall oder bei Erkrankungen wie MS oder Arthrose, sowie pflegende Angehörige können im Alltag vielfach entlastet werden. Die Ausstellung des Pflegestützpunktes zeigt anschaulich, welche Hilfen es gibt. Oft sind es Lösungen, auf die man selbst gar nicht kommen würde.



Nutzen Sie das **kostenfreie Angebot** und besuchen Sie den Pflegestützpunkt in Mölln, Wasserkrüger Weg 7.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.pflegestuelpunkt-herzogtum-lauenburg.de

Kontakt für Beratung und Besichtigungstermine:
info@pflegestuelpunkt-herzogtum-lauenburg.de
Telefon 04542 / 826 549

Bilder: Pflegestützpunkt Kreis Hzgtm. Lauenburg

fh

Ausbildungsmesse 2025

Erster Messeauftritt des Amtes Berkenthin

Ein bisschen Lampenfieber war schon dabei – schließlich war es der erste Messebesuch für die neuen Auszubildenden des Amtes Berkenthin.

Gemeinsam mit ihrer Ausbilderin machten sie sich im Oktober 2025 auf den Weg zur Azubimesse der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen in Ratzeburg. In der Aula wartete ein buntes Treiben: Mehr als 40 Betriebe und Unternehmen stellten ihre Ausbildungsberufe vor, und die Schülerinnen und Schüler der 8. bis 10. Klassen nutzten neugierig die Gelegenheit, Fragen zu stellen und Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu bekommen.

Zwischen all den Handwerks-, Pflege- und Technikständen präsentierte sich auch das Amt Berkenthin - mit einem Tisch voller Infomaterialien, einem großen Aufsteller und vor allem mit echten Einblicken aus dem Ausbildungsalltag. „Es hat richtig Spaß gemacht, mit den Schülerinnen und Schülern ins Gespräch zu kommen“, erzählt eine der Auszubildenden begeistert. „Viele wollten wissen, was man in der Verwaltung eigentlich genau macht und waren überrascht, wie abwechslungsreich die Arbeit ist.“



Die Auszubildenden Laura Jezorke und Marjana Zielinski.

Bild & Text: Franziska Möller

Für das Amt Berkenthin war der Messeauftritt ein voller Erfolg – und bestimmt nicht der letzte. Die positiven Rückmeldungen und das Interesse der Jugendlichen zeigen, wie wichtig es ist, Verwaltungsberufe greifbar und persönlich vorzustellen.

Wer Lust bekommen hat, selbst Teil des Teams zu werden: Das Amt Berkenthin sucht zum Sommer 2026 wieder eine Auszubildende oder einen Auszubildenden zur/zum Verwaltungsfachangestellten. Bewerbungen bitte an: macke@amt-berkenthin.de

Stecknitz-Region

Stecknitz-Produkte

Kennen Sie schon unseren Tuchclip beziehungsweise den daraus umgebauten Anstecker? Der Kanalhering glänzt darauf silberfarben vor einer historischen Landkarte. Der aus Edelstahl gefertigte Tuchclip / die Brosche ist eine Zierde für Halstücher, Jacken und Blusen und zeigt allen, aus welcher Region Sie kommen.

Etwas ganz Besonderes ist auch das Memory mit Bildern aus der Stecknitz-Region. In einer handlichen und hübschen Dose sind die 64 Spielkarten sowie ein kleines Büchlein mit Spielanleitung und Bildbeschreibungen verpackt. Das Memo eignet sich sehr gut für unterwegs und ist ein tolles Geschenk zu allen Gelegenheiten.

Das Schmuckstück (8,90 €) und das Memory (12,90 €) gibt es, neben vielen weiteren Stecknitzprodukten, im Bürgerbüro des Amtes und bei Michaelis in Krummesse.





Kreispräsident des Kreises Herzogtum Lauenburg

MICHAEL SAUERLAND

Am 13. März 2025 wurde Michael Sauerland zum Kreispräsidenten des Kreises Herzogtum Lauenburg gewählt – ein Moment, der ihn tief berührt hat. „Für mich ist dieses Amt mehr als nur eine politische Aufgabe – es ist ein Zeichen des Vertrauens und eine große Ehre, meiner Heimat auf diese Weise dienen zu dürfen“, erläutert der 60-Jährige, der in Linau lebt und dort seit vielen Jahren mit seiner Familie fest verwurzelt ist.

Seit 1997 ist Michael Sauerland in der Kommunalpolitik aktiv, seit 2008 Mitglied des Kreistages und von 2018 bis zu seiner Wahl zum Kreispräsidenten leitete er den Ausschuss für Regionalentwicklung und Mobilität. Zudem gehört er bis heute der Gemeindevertretung in Linau an. Nach dem plötzlichen Tod von Kreispräsidentin Anja Harloff im Dezember 2024, die er sehr schätzte, war es ihm wichtig, Verantwortung zu übernehmen und ihre Arbeit mit Respekt und Kontinuität fortzuführen. „Ich weiß, wie groß die Fußstapfen sind, in die ich trete – und gerade das motiviert mich, das Vertrauen, das man mir entgegenbringt, mit Herzblut und Verlässlichkeit zu rechtfertigen“, erklärt Sauerland, der zum Jahreswechsel sein Unternehmen an seinen Sohn übergeben hat. Mit der Übergabe schließt sich für ihn ein Lebensabschnitt, der ihn stark geprägt hat. Im Nebenerwerb bewirtschaftet Michael Sauerland einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Schafen. „Diese Tätigkeiten erden mich sehr“, berichtet er.

Der Kreispräsident leitet die Sitzungen des Kreistages und vertritt gemeinsam mit dem Landrat den Kreis nach außen gegenüber anderen Landkreisen und dem Land Schleswig-Holstein. Aber für Kreispräsident Sauerland bedeutet dieses Amt noch etwas anderes: präsent zu sein, zuzuhören, Menschen zusammenzubringen – ob bei Feuerwehrfesten, Vereinsjubiläen oder in den vielen Gesprächen, die im Alltag stattfinden. Politik ist für ihn damit keine Bühne, sondern Begegnung.

In Schleswig-Holstein gibt es das Amt des Kreispräsidenten seit 1950. Es steht für demokratische Verantwortung und für das Miteinander in unseren Gemeinden. In dieser Tradition möchte Michael Sauerland einen Beitrag leisten – mit Bodenständigkeit, Erfahrung und Herz. „Ich freue mich darauf, den Kreis Herzogtum Lauenburg weiter mitzugestalten – nah an den Menschen, verantwortungsbewusst und immer mit dem Blick nach vorn“, fügt der Kreispräsident abschließend hinzu. **fh**

Die Initiative „Wir sind nicht still!“ aus Berkenthin

steht für Demokratie, Zusammenhalt und Vielfalt

Wir sind parteilos – eine bunt gemischte Gruppe von Menschen unterschiedlichen Alters aus Berkenthin und den umliegenden Gemeinden. Mach mit! Im Frühjahr 2026 laden wir zu einem Ausflug mit geführter Tour in eine KZ Gedenkstätte ein. Teilnahme ab 14 Jahren, kommt gerne generationenübergreifend mit der Familie. Interesse an der Initiative und/oder am Ausflug? Dann schreibt uns eine E-Mail an wirsindnichtstill@web.de Wir freuen uns auf euch!



Nicht mehr Schwarzsehen

Wiedereröffnung des Biohofladens Lämmerhof in Mannhagen am 8. Januar 2026

„Ich bin gleich zurück“, sagte Christian Brüggemann zu seinem Gastgeber nebenan in der Schmiedestraße, als er die Nachricht eines weiteren Nachbarn auf dem Handy hörte: „Deine Rauchmelder knallen hier wie verrückt.“ - „Fehlalarm“, dachte Christian.

Vor zwei Stunden, als er den Hofladen verlassen hatte, war doch alles in Ordnung. „Ich gehe mal eben hoch und mache die Rauchmelder aus.“ Christian kehrte nicht zurück auf die Feier am Freitag vor Pfingsten. Stattdessen kam die Feuerwehr zum Lämmerhof, dem Biohofladen in Mannhagen. Mit schwerer Ausrüstung und Atemschutzgeräten kämpften sich die Kamerad*innen der Feuerwehren Mannhagen, Mölln, Poggensee und Hammer durch den dicken schwarzen Rauch zum Brandherd: Das Aggregat eines Gefrierschranks.

„Das konnte gelöscht werden, bevor sich das Feuer ausbreitete“, erzählt der Betriebsinhaber Christian Brüggemann. „Aber alles war schwarz“, sagt seine Ehefrau Urte Brüggemann und zeigt auf die frisch geweißten Wände des Hofladens. Der Elektriker aus dem Nachbardorf packt gerade sein Werkzeug in seinen Van und fährt vom Hof. Eine dicke, fest anhaftende Rußschicht habe alles unter sich begraben: die Wände, den

Bilder: Privat



Fußboden, die Decke, die gläserne Käsetheke, den Blumenkohl und den Ziegenkäse. Alles war für den Ansturm am Pfingstsamstag gut gefüllt. „Alles hinüber und rußbedeckt. Auch das Büro: schwarz.“

Von Juni bis Dezember dauerten die Sanierungsarbeiten. Die komplette Einrichtung des Ladens musste herausgerissen und entsorgt werden. Alle Wände und Decken, Stromleitungen und die Elektronik neu. „Viele Kunden kamen mit kleinen Aufmerksamkeiten, mit Sonnenblumen und Käsekekse“, erzählt Urte Brüggemann. Viele Zuschriften erreichten die Inhaber des Betriebes

„Alle fragten, wann wir wieder öffnen. Da stand für uns fest: wir machen weiter!“ Ab dem 8. Januar 2026 wird es endlich wieder frisches Gemüse und Käse im sanierten Hofladen geben. „Weil es im Januar zu kalt für ein Hoffest ist, wollen wir uns im Laden mit besonderen Aktionen bei unseren Kunden für die Treue bedanken.“ In den ersten Wochen wird es eine Käsestraße zum Probieren geben, Punsch und andere kleine Überraschungen. „Wir freuen uns, dass es endlich weiter geht.“ **cr**

Kontakt www.laemmerhof.de/shop



Stecknitz-Schule wächst weiter

Neuer Bauabschnitt bereits in Planung

Die Stecknitz-Schule wächst – und das im wahrsten Sinne des Wortes. Nachdem der Schulverband an der Stecknitz bereits vier neue Klassenräume und einen zentralen „Marktplatz“ errichtet hat, die zu Beginn des aktuellen Schuljahres von den Schülerinnen und Schülern bezogen werden konnten, steht nun schon der nächste Bauabschnitt in den Startlöchern.

Am Donnerstag konnte nun auch die Schulverbandsversammlung den jetzt fertig gestellten Anbau von vier Klassenräumen und den „Marktplatz“ der Schule übergeben. Entstanden ist ein Kubus, der mittig einen zentralen Markt für vielerlei schulische Nutzungsmöglichkeiten bietet. Rund um den Marktplatz gliedern sich vier Klassenräume, die von der Grundschule genutzt werden. Vor allem aber hat in diesem Anbau die Ganztagschule ihre neue Heimat gefunden, vormittags Schule, nachmittags Ganztags - so ist die Konzeption und wird von allen in der Schule gelebt. Die Kosten dieses Anbaus belaufen sich auf 2,1 Millionen € und wurden durch das Ganztags-Programm des Landes gefördert, mit 725.000 €. Das sind die Mittel, die der Schulverband mit der Briefkasten-Mitternachtstermin-Aktion beantragt hatte.

Der Schulverband hat in seiner letzten Sitzung schon den nächsten Bauabschnitt eingeläutet. Die steigende Beliebtheit der Schule führt dazu, dass Kinder aus dem Verbandsgebiet zunehmend die eigene Schule wählen, aber auch aus anderen angrenzenden Dörfern und auch aus der Hansestadt Lübeck. Dies belegt, dass die Attraktivität der Stecknitz Schule gestiegen ist. Daher hat der Schulverband Planungsaufträge für Ingenieurbüros bis zur Entwurfsplanung beschlossen. Geplant sind sechs weitere Unterrichtsräume, optional ergänzt um zwei zusätzliche, um der anhaltend hohen Nachfrage und den stark steigenden Schülerzahlen gerecht zu werden.

Die Stecknitz-Schule ist mit zwei Standorten, in Berkenthin und Krummesse, vertreten und zählt aktuell

rund 1.050 Schülerinnen und Schüler in insgesamt 45 Klassen. Damit gehört sie zu den größten Schulen im Herzogtum Lauenburg. In den kommenden Jahren ist weiterhin mit einem deutlichen Wachstum zu rechnen – insbesondere in der Sekundarstufe.

Schulleiter Matthias Heffter freut sich über diese Entwicklung und die Unterstützung des Schulträgers: „Ich bin sehr dankbar, dass wir mit dem Schulverband einen so engagierten und vorausschauenden Partner an unserer Seite haben. Die hohe Nachfrage zeigt, dass die pädagogische Arbeit an der Stecknitz-Schule geschätzt wird und dass unser Konzept überzeugt.“ Auch Schulverbandsvorsteher Friedrich Thorn betont die Bedeutung der Investitionen: „Es ist toll, was in dieser Schule entsteht. Wir wollen dieser Entwicklung gerecht werden und eine Schule möglichst aus einer Hand aufbauen – mit guten Bildungschancen für alle Schülerinnen und Schüler.“

Ein Ziel, das der Schulverband dabei fest im Blick hat, ist die Einrichtung einer eigenen Oberstufe. Aus Sicht des Verbandes wäre dies ein logischer und dringend notwendiger Schritt, um den Schülerinnen und Schülern auch künftig einen durchgehenden Bildungsweg an der Stecknitz-Schule zu ermöglichen. Damit würde das Angebot der Schule noch einmal deutlich erweitert – und der Standort langfristig gestärkt.

Text: Friedrich Thorn | Bild: Schulverband



72-Stunden-Aktion

Landjugend baut einen Info-Pavillon

Seit Ende der 1990er Jahre gehört die 72-Stunden-Aktion zum Profil des Landjugendverbandes Schleswig-Holstein. Alle vier Jahre treten überall im Land Ortsgruppen an, um innerhalb von drei Tagen eine gemeinnützige Aufgabe zu erfüllen.

So auch die Landjugendgruppe Berkenthin und Umgebung, die getreu ihrem Motto „Weck(t) was in dir steckt!“ in tatsächlich nur 48 Stunden mit viel Kreativität und Tatkraft an zentraler Stelle einen Infopavillon errichtete. Nachdem die Idee dazu vorher im Kulturausschuss besprochen worden war und die Gemeinde die nötigen Gelder für die Materialien bereitgestellt hatte, entwickelten die beiden federführenden „Bauleiter“ Jakob Wulf und Lukas Stamer aus dem Vorstand mit viel Fachkenntnis einen fertigen Bauplan. Immer noch unter dem Siegel der Verschwiegenheit wurden Baumaterialien bestellt und alle nötigen Vorbereitungen getroffen, bevor es dann am Freitag,

den 19. September endlich losgehen konnte. Dann erst wurde die Projektidee offiziell verkündet und 20 bis 30 Jugendliche machten sich mit großem handwerklichen Geschick und Tatkraft bis spät in die Dunkelheit hinein ans Werk. Geschaffen wurde dabei nicht nur ein eleganter Pavillon, sondern auch eine große Anzahl von großformatigen Weihnachtsmotiven. Diese wurden von den weiblichen Mitgliedern der Landjugend gestaltet und mit großem Geschick aus Holzplatten gesägt. Sie sollen in der Weihnachtszeit den Ort festlich schmücken.

Die Berkenthiner Landfrauen und der Kulturausschuss sorgten während der Bauphase mit stärkender Kartoffelsuppe, Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl. Die Texttafeln, die im Innern des Pavillons über die Geschichte des Ortes informieren, wurden von den beiden Autoren der Ortschronik Guido Weinberger und Volker Peters zusammengestellt. Alles konnte dann am folgenden Sonntagnachmittag unter Beteiligung der Öffentlichkeit und unter den Klängen des Feuerwehrmusikzuges Krummesse/Berkenthin der Gemeinde übergeben werden.

Die stellvertretende Bürgermeisterin Ute Hess und der Kulturausschussvorsitzende Volker Peters würdigten den engagierten Einsatz der jungen Leute für die Allgemeinheit. Sie zeichneten die beiden Vorsitzenden Aenne Grube und Tim Bartels sowie die beiden erwähnten hauptverantwortlichen Planer und Organisatoren Jakob Wulf und Lukas Stamer stellvertretend für alle mit kleinen Präsenten aus. Wenn der Pavillon schließlich noch seine Wetterfahne erhalten haben wird, die derzeit ebenfalls ehrenamtlich von dem Hobby-Kunstschmied André Papalia erstellt wird, wird die Gemeinde um eine bleibende Attraktion reicher sein. Da sich gleich daneben ein Ortsplan, Sitzmöglichkeiten sowie verschiedene Artefakte befinden, wird sich die Tannenbaumwiese inmitten des Ortes nach Hoffnung der Planer zu einem willkommenen Anlauf- und Ausgangspunkt für Einheimische und Besucher des Ortes entwickeln.

Text: Volker Peters | Bilder: Henry Rehse



Drei Sportheime, ein Ziel: Genuss und Gemeinschaft

Berkenthin, Krummesse und Bliestorf – Wer im Herzogtum Lauenburg gemütlich essen, feiern und beisammen sein möchte, findet gleich an mehreren Orten gastfreundliche Adressen mit Herz und Geschmack. Die Sportheime in Berkenthin, Krummesse und Bliestorf laden mit abwechslungsreicher Küche, familiärer Atmosphäre und Platz für kleine wie große Feiern zum Verweilen ein.

Sportheim Berkenthin

Feiern, Genießen und Gemeinsamkeit erleben

Das Sportheim Berkenthin ist längst mehr als nur ein Treffpunkt für Vereinsmitglieder. Betreiberin Doreen Hennings und ihr Team bieten in ihrem großen Saal Platz für Feiern mit bis zu 190 Personen – perfekt für Familienfeste, Geburtstage oder Vereinsfeiern. Von Dienstag bis Freitag ist das Sportheim jeweils von 16:00 bis 22:00 Uhr geöffnet. Auf der Speisekarte stehen vielfältige Gerichte für jeden Geschmack, die auch außer Haus mitgenommen werden können. An Wochenenden öffnet das Sportheim während des Spielbetriebs oder auf Anfrage. Besonderes Highlight sind die beliebten Themenabende, bei denen Doreen Hennings ihre Gäste mit leckeren Buffets und besonderen Menüs verwöhnt. In den warmen Monaten lädt zudem eine großzügige, überdachte Außenterrasse zum Verweilen ein – ideal, um Speisen und Getränke unter freiem Himmel zu genießen.
Kontakt 0176 / 307 644 199



Drei Orte, ein Versprechen: Herzlichkeit und guter Geschmack. Ob geselliger Abend, Familienfeier oder thematisches Event – in den Sportheimen von Berkenthin, Krummesse und Bliestorf wird Gastfreundschaft großgeschrieben. Regionale Verbundenheit, gutes Essen und ein starkes Gemeinschaftsgefühl machen diese Lokale zu echten Treffpunkten für Einheimische und Gäste gleichermaßen.

Sport- und Jugendheim Krummesse

Vielfalt, Feiern und Stimmung pur

Im Sport- und Jugendheim Krummesse heißt Hanka Drung ihre Gäste herzlich willkommen. Das Lokal bietet eine abwechslungsreiche Speisekarte – von deftiger Hausmannskost über Schnitzelvariationen, Burger, Pizza, Salate bis hin zu Schlemmertoafts. Doch Hanka Drung hat noch mehr zu bieten: Feiern aller Art sind hier genauso willkommen wie Events mit Musik, Themenbuffets oder besondere Anlässe. Ob Adventsbrunch, Silvesterparty, Schlagerabend, Frühstück oder Livemusik – das Sport- und Jugendheim ist Treffpunkt für gesellige Stunden.

Öffnungszeiten

Dienstag - Donnerstag 17:00 - 21:00 Uhr
Freitag 16:00 - 21:00 Uhr
Samstag, Sonntag 15:00 - 21:00 Uhr
Daneben nach Vereinbarung
Kontakt 04508 / 7335 | www.bei-hanka.de



Sportheim Bliestorf

Gemütlichkeit mit Geschmack

Im Sportheim Bliestorf erwartet Gäste eine persönliche Atmosphäre und eine Küche mit Herz. Koch Rainer Jöns verwöhnt seine Besucher mit hausgemachter, saisonaler Hausmannskost, Klassikern aus der Pfanne oder vom Grill und vielen weiteren Leckereien. Der gemütliche Gasträum bietet Platz für 50 bis 60 Personen – ideal für private Feiern oder Vereinsveranstaltungen. Reguliär ist mittwochs von 18:00 bis 21:00 Uhr geöffnet, an anderen Tagen gern nach Absprache. Eine vielseitige Speisekarte steht bereit, um jeden Geschmack zu treffen.
Kontakt 0172 / 403 64 97 fh





Berkenthin

Erfolgreiche Einradsparte

Seit September 2021 gibt es beim TSV Berkenthin die Sparte Einrad! Sie wird geleitet von zwei sehr engagierten Trainerinnen, Nadine und Sanja Eichholz.

Die Trainerinnen sind sehr erfinderisch und legen auch schon mal selbst Hand an, beim Sättel festschrauben, Mäntel umziehen, Kurbeln umbauen etc.. Sie durchforsten auch das Internet nach gebrauchten guten Einrädern und geben Tipps und Rat bei Kaufwünschen.

Das Einradfahren ist eine immer beliebter werdende Sportart, die sich ständig weiterentwickelt. Die Einrad-Gruppe beim TSV Berkenthin freut sich stets über Zuwachs und umfasst mittlerweile ca. 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 7 - 55 Jahren. Das Fahren auf nur einem Rad fördert die Geschicklichkeit, Balance und Teamwork bei den Gruppenübungen.

Die Fahranfänger trainieren immer montags 17 - 18 Uhr in der Sporthalle Berkenthin. Wer gerne mal schnuppern kommen möchte, meldet sich bitte vorher bei Sanja Eichholz unter 01573 / 212 211 8 an. Einräder in verschiedenen Größen sind vorhanden! Die fortgeschrittenen Kurfahrerinnen und -fahrer trainieren immer montags 18 - 19:30 Uhr und freitags 17 - 19 Uhr.



Mit den einstudierten Einzel-, Paar- und Gruppenkuren startet das Einradteam des TSV Berkenthin derzeit erfolgreich auf Kürwettkämpfen. Dieses Jahr haben sich tatsächlich sogar alle drei Kuren auf der Einrad-Landesmeisterschaft für die Norddeutsche Meisterschaft im Oktober in Elmshorn qualifiziert. Ein toller Erfolg! Außerdem nimmt die Gruppe an Einrad-Rennen z.B. auf dem Buniamshof in Lübeck teil oder fährt mit beim jährlich stattfindenden Lübecker Citylauf. Bei kleineren Aufführungen sind die Einrad-sportlerinnen und -sportler auch dabei, wie z.B. bei der Einweihung der Skateranlage Berkenthin. Dort konnten sie unter Beweis stellen, dass die Fläche auch für Einräder tauglich ist.

Wir wünschen der Einradsparte und insbesondere Nadine und Sanja weiterhin so viel Spaß und Erfolg bei den kommenden Wettkämpfen.

Text & Bilder: Sabine Schuppenhauer



Krummesse

Die KSV Trampis – „Jump for Joy“ seit über 30 Jahren!

Seit 1993 steht der Name KSV Trampis für Bewegung, Begeisterung und Teamgeist. Die gemischte Showgruppe aus Kindern und Jugendlichen trainiert unter dem Motto „Jump for Joy“ – und das spürt man in jeder Trainingseinheit.

Rund 60 aktive Jungen und Mädchen im Alter von 7 bis 18 Jahren trainieren einmal wöchentlich auf Mini- und Doppelminitrampolinen. Im Mittelpunkt stehen Körpergefühl, Körperspannung, Grundelemente des Turnens, Akrobatik sowie eine Vielzahl an kreativen Sprüngen. Dabei werden alle Teilnehmenden individuell gefördert – ganz gleich, ob Anfänger oder Fortgeschrittene. Ein besonderes Merkmal der KSV Trampis ist die bunte Vielfalt der Gruppe: Mädchen und Jungen, Kinder und Teenager, viele Geschwisterpaare und Sportlerinnen und Sportler mit unterschiedlichen Voraussetzungen trainieren hier Seite an Seite.

Aktuell sucht die Gruppe eine engagierte Nachfolge für die sportliche Leitung. Gesucht wird kein Profi an den Geräten, sondern eine motivierte Persönlichkeit mit Freude an Bewegung, Begeisterung für die Sportart und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Wer Lust hat, Teil dieser einzigartigen Trampolin-Gemeinschaft zu werden oder Leitungsaufgaben übernehmen möchte, ist herzlich willkommen.

Für Rückfragen steht zur Verfügung:
Reinhard Pilarski | 0171 / 583 095 2
2. Vorsitzender des KSV von 1948 e.V.

fh

SECA KÖRPERANALYSE

– bei FITOMAT Krummesse

KOMMT VORBEI UND CHECKT, WO IHR GERADE STEHT

Aktionen für Neumitglieder:
Vom **10.01. bis 24.01.** erhalten alle Neumitglieder eine **kostenlose SECA-Messung.**

Spezialaktion am Samstag, 24.01. ab 11:00 Uhr
Die **ersten 20 Mitglieder**, die vorbeikommen, bekommen ihre **kostenlose SECA-Messung!**

Was euch erwartet:

- Moderne **SECA-Körperanalyse** für schnelle Ergebnisse
- Präzise Infos zu **Muskelmasse, Körperfett und mehr**
- Motivation und Überblick, um eure **Fitnessziele im Blick** zu behalten
- Ergebnisse sofort sichtbar – direkt vor Ort

seca



Ritzerauer Hofsee und Duvenseebachniederung

Herbstliche Exkursion des Naturschutzvereins Natur Plus Panten

„Von einer großen Buche ist in 40 Jahren nichts mehr übrig“, sagt Peter Aldenhoff. Der umgefallene Baum hinterlässt eine Lücke im Blätterdach. Junge Bäume können das durch die Lücke einfallende Sonnenlicht für die Photosynthese - und auch die im Boden gelösten Nährstoffe des alten Baums nutzen. Später werden auch sie zu Nahrung für Konsumenten wie Insekten, die den Specht ernähren, der die Rinde aufhackt und den Kreislauf erneut in Gang setzt. Sogar die mit acht Jahren jüngsten Teilnehmerinnen der Exkursion, die Zwillinge Ida und Carlie verstehen: wenn nur ein Glied in der Kette des Ökosystems fehlt, funktioniert dieser Lebenskreislauf nicht mehr.

An den nächsten Stationen freuen die Mädchen sich, was die Pilze sonst noch können. Die Krause Glucke sieht wirklich aus wie ein zerzaustes Huhn, das seine Eier ausbrütet. Und sie schmeckt vorzüglich. Ebenso wie der Rauchblättrige Schwefelkopf. Aber Vorsicht: andere Arten des Schwefelkopfs sind giftig. Der Zunderpilz, der den dicken Stamm der Buche wie Tritte einer Kletterwand besiedelt, wurde zum Entfachen des Feuers genutzt. Der Pilz ist so stabil mit seinem Wirt verwachsen, dass eine erwachsene Teilnehmerin ihn auf einer bereits umgefallenen Buche neben der Kletterwand als bequemen Sitz nutzt.



In diesem Teil der Manau dürfen die Bäume sehr alt werden. Der Stamm einer uralten Eiche ist so mächtig, dass Ida und Carlie drei Erwachsene zu Hilfe bitten müssen, um die Menschenkette zu schließen, die den Stamm umarmt. Die Bäume sterben hier eines natürlichen Todes und das Totholz verbleibt im Wald. Dafür sorgt der Revierförster Eckhard Kropla. Er gehört auch dem Vorstand des Vereins an. Die Sukzession soll ein Leitbild für die Entwicklung der hiesigen Wälder werden, wünschen sich Eckhard Kropla und die Vereinsmitglieder. Damit Lebensräume, wie der unberührte Weiher mitten im Wald erhalten bleiben, in dem jedes

Jahr ein Kranichpaar brütet, Grau- und Silberreier und der Seeadler Nahrung finden. „Aber das Ziel der Unterschutzstellung ist erst zu 50% erreicht“, erklärt der Exkursionsleiter Peter Aldenhoff am nächsten Halt auf einer Brücke über den Duvenseebach. Der von Menschenhand zur Entwässerung des Duvenseer Moors angelegte Kanal verläuft schnurgerade durch die Wieseniederung des Naturschutzgebietes. „Der Bach ist tief eingeschnitten“, sagt Dr. Peter Aldenhoff. „Wir wünschen uns eine Anhebung der Sohle, eine Abflachung des Bachs, Herstellung von unterschiedlichen Fließgeschwindigkeiten.“



Das würde ein Mäandern des Bachs bewirken. „Neue Lebensräume könnten entstehen, Hochwasser könnte weiter unten in den besiedelten Bereichen keinen Schaden mehr anrichten, wenn es sich hier ausbreiten dürfte.“ Aber die Interessen der Oberlieger sind zu beachten. Eine Vernässung-, eine Einschränkung der landwirtschaftlichen Nutzung der Anliegerflächen sei unerwünscht. „Wir arbeiten daran und müssen hier vorerst mit Kompromissen leben.“ Immerhin hat der Verzicht auf den Einsatz von Herbiziden und Pestiziden auf dem von Hof Ritzerau landwirtschaftlich genutzten Dauergrünland westlich des Kanals dazu geführt, dass der Bestand der Feldlerche sich von drei Brutpaaren auf 60 verzwanzigfachen konnte. Aber durch regelmäßige Mahd ist das Wiesenland struktur- und artenarm. Auf der anderen Seite des Bachs, am östlichen Ufer „kann man erleben, was



Bild: Frank Hecker

passiert, wenn nicht gemäht wird.“ Artenreiche nasse Staudenfluren werden hier nur kontrolliert beweidet und große Flächen sind der Sukzession überlassen. Dr. Peter Aldenhoff demonstriert die Unterschiede. Westlich: das einheitliche Grün des Wiesenlandes. Auf der Ostseite des Kanals: bunte Vielfalt. „Wasserdost, Mädesüß, Blutweiderich und Großseggen wachsen wild durcheinander. Spinnennester überall.“

Die Insekten benötigen die nicht gemähte pflanzliche Vielfalt zum Überwintern. Das herbstbunte Waldmantelgebüsch aus Weißdorn, Eberesche und ausgedehnten Schlehenbeständen, das so harmonisch in den Wald übergeht, gibt es nur auf der Ostseite. „Teile des Naturschutzgebietes sind als Fauna-Flora-Habitat-(FFH-)Gebiet und als EG-Vogelschutzgebiet unter Schutz gestellt“, zählt Peter Aldenhoff zum Abschluss der vierstündigen Exkursion die Erfolge der Arbeit des Vereins auf. Vielleicht werden sich Ida und Carlie in ein paar Jahren darum kümmern, dass Neuntöter, Sperbergrasmücke, Schwirl und Wachtelkönig hier weiter gern nisten.

Wer mehr über das Naturschutzgebiet und die Arbeit des Naturschutzvereins Natur Plus Panten wissen möchte: www.naturplus-ev.de

cr



Bilder: Christiane Roll | Drohnenaufnahme: Frank Hecker



Nichts ist von der Stange bei Stange

Mit Anne-Katrin Versmann geht die Gärtnerei in Nusse in die vierte Generation

„Wenn die Kirchenglocke läutete, wussten wir, wir dürfen uns nichts vornehmen in der Woche. Es gibt eine Trauerfeier. Und die Oma kam die Treppe zur Werkstatt herunter und fragte: wann geht es los mit dem Kränzebinden?“

Sabine Stange steht gemeinsam mit ihrer Tochter Anne-Katrin Versmann hinter der Verkaufstheke des kleinen Blumenladens der Gärtnerei an der Steinau. Holzgeschnitzte Herzen hängen über ihren Köpfen von der Decke. Dazwischen eine Rolle mit grünem Band zum Binden der Sträuße. Die Wände schmücken bunte Kränze. In den Regalen, auf dem Fußboden, überall stehen Vasen, aus denen üppig Blumen in allen Größen und Farben quellen. Kerzen in Laterne tauchen den Laden in ein warmes Licht. „Anne ist jetzt das Gesicht im Laden“, sagt Sabine. Sie selbst sei inzwischen Rentnerin, aber „immer da, wenn Hilfe gebraucht wird.“ Und das ist oft. „Der Laden ist mein Leben“, sagt die Seniorchefin und hat viel zu erzählen von vier Generationen Gärtnerei Stange in Nusse.

Die Kirchenglocke läutet nicht mehr, wenn jemand stirbt. „Immer mehr Urnenbestattungen auf der Ostsee oder im Ruheforst. Große Bestattungen sind aus der Mode gekommen.

Unsere Arbeit hat sich geändert.“ Andere Institutionen in Nusse sind längst Geschichte: Der Eisenwarenladen mit den besten Leitern in ganz Norddeutschland, der Gasthof mit der legendären Sonntagsdisco, das Postamt und auch die Fleischerei.

„Wir sind hier und auf uns ist Verlass“, sagt Anne Versmann. „Wir erfüllen die Wünsche unserer Kunden individuell mit Qualität, statt mit Einheitsware aus dem Internet.“ Die beiden Gärtnerinnen wissen, was die Pflanzen brauchen, damit sie lange halten und frisch aussehen. Anne bindet einen Geburtstagsstrauß mit roten Rosen für die Mutter der Kundin vor der Theke. Anne kennt die Mutter lange und weiß, was sie mag. Sie ist Stammkundin, wie schon ihre Mutter. Und die Enkel kommen jetzt auch. „Wir kennen die Toten, die auf dem Friedhof bestattet werden. Wir sind oft die Ersten, mit denen die Angehörigen sprechen. Wir hören zu und wir helfen.“



Gärtnerei Stange
Klingenberg 13, 23896 Nusse
Telefon: 04543 / 74 12
Instagram: stange_by_anne

Und dann ist da noch die Familie Storch. Jedes Frühjahr bezieht sie die Nisthilfe auf dem stillgelegten Schornstein des Tabaktrockenraums, die Sabines Ehemann mit waghalsigen Leiteraktionen in Stand hält. Auf zwei Tafeln an der Straße kann die Jahresstatistik seit 2016 nachverfolgt werden. Wann wurde das erste Junge gesichtet, wie viele waren es und wann haben sie das Nest für die Reise nach Afrika verlassen. „Auf Instagram zeigen wir nicht nur, was es Neues im Laden gibt. Kleine Videos erzählen, was die Störche gerade machen“, sagt Anne. Viele Kund*innen schauen im Sommer erst einmal nach den Störchen, bevor sie in den Laden kommen. „Unsere Stammkunden sind gute Freunde.“ Die Kundin, die gerade den Laden betritt begrüßt Anne: „Hallo mein Sonnenschein.“

Bilder: Christiane Roll

cr



Rezept

HEISSWECKEN

von Eike Burmeister

Theatergruppe Bliestorf

„Champagner to`n Frühstück“

Die Theatergruppe Bliestorf von 1963 e.V. bringt Michael Wempners Komödie „Champagner to`n Frühstück“ auf die Bühne – eine spritzige Geschichte rund um eine ungewöhnliche Rentner-WG.

Valentin hat genug vom Leben im Seniorenheim und flieht kurzerhand. Bei einer Wohnungsbesichtigung trifft er auf Marie, die ebenfalls auf der Suche nach einem neuen Lebensabschnitt ist – fernab von der Bevormundung ihrer Tochter.

Gemeinsam beschließen sie, eine Wohngemeinschaft zu gründen. Doch das Zusammenleben der eigenwilligen Senioren gestaltet sich schwieriger als gedacht. Die Kinder der beiden sind alles andere als begeistert von der neuen Wohnsituation, und auch die neugierige Nachbarin sorgt für reichlich Wirbel. Als dann noch Möbel vom Sperrmüll und ein drohender Konflikt mit dem Gesetz ins Spiel kommen, ist das Chaos perfekt.

„Champagner zum Frühstück“ ist eine Komödie voller Wortwitz, Situationskomik und liebenswert-schrulliger Charaktere. Sie erzählt mit viel Herz und Humor vom Mut, im Alter noch einmal neu anzufangen – und davon, dass man nie zu alt ist für ein bisschen Rebellion. Das Stück trifft einen Nerv unserer Zeit und verspricht beste Unterhaltung für Jung und Alt.

Text: Birgit Koop

Folgende Aufführungen sind geplant:

28.02., 01.03., 07.03., 08.03., 14.03., 15.03.

NEU Karten können im Dorfladen in Bliestorf (Lübecker Straße 3) gekauft werden

Öffnungszeiten

Mo - Sa: 08:30 – 13:30 Uhr

Mo, Di, Do, Fr: 15:00 – 18:00 Uhr

Zusätzlich gibt es ab dem 19.01.2026 die Möglichkeit, wie auch in den vergangenen Jahren Karten **telefonisch zu reservieren**:
Mo, Mi: 17:00 – 19:00 Uhr unter 04501 / 1057

Heute mache ich...

HEISSWECKEN

Heißwecken (plattdeutsch auch: Heetwich) sind ein traditionelles Gebäck, das vor dem Beginn der vorösterlichen Fastenzeit gegessen wurde, speziell von Rosenmontag bis Aschermittwoch (schmeckt aber auch noch danach 😊)

Zutaten für 4 Personen

- 500g Mehl
- 60 g Zucker
- 1 TL Salz
- ½ TL Zimt, gemahlen
- ½ TL Kardamom, gemahlen
- ½ TL Zitronenschale, gerieben
- 200 g Butter, geschmolzen
- 250 ml Milch, lauwarm
- 1 Würfel Hefe (42g)
- 100 g Sultaninen

1. Schritt

Mehl, Zucker, Salz und die Gewürze mischen. Hefe in der lauwarmen Milch auflösen. Dann zusammen mit der Butter zur Mehlmischung geben und alles verkneten.

2. Schritt

Nun abgedeckt an einem warmen Ort ca. 1 Stunde gehen lassen. Danach nochmals durchkneten.

3. Schritt

Aus dem Teig 6 – 8 Kugeln formen, diese flach drücken und auf ein Backblech legen. Nochmals ca. 30 Minuten gehen lassen. Die Sultaninen dabei in den Teig drücken, ansonsten verbrennen sie zu schnell. Teiglinge mit etwas Wasser benetzen.

4. Schritt

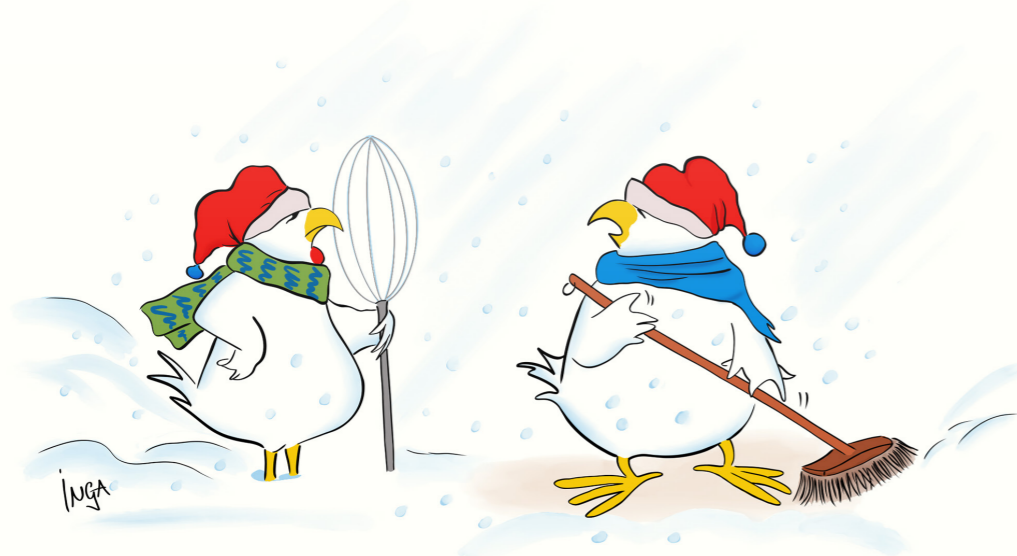
Backofen auf 180° C einstellen und die Wecken ca. 20 – 30 Minuten backen.

5. Schritt

Am besten warm genießen. Mit etwas Butter und Quitten-Gelee ein Träumchen! Oder abkühlen lassen und einfrieren.



...und hier noch was zum Gackern!



...ja natürlich weiß ich, dass das Ding da "Schneebesen" heißt ...aber ...äh..

WENN DIR DAS LEBEN ZITRONEN GIBT...



VARUNA MITRA
Dorfstraße 2 · 23847 Sierskrade



Bild: Lina Sophie Scheel

Kirche

Neues aus dem Ev. Familienzentrum Berkenthin

Vielleicht erinnert sich der eine oder andere noch an das große Jubiläum im vergangenen Jahr. Das Ev. Familienzentrum in Berkenthin ist nun nach knapp 10 Jahren in einem Umbruch.

Zum einen wird unsere langjährige Koordinatorin Nina Quade-Runge im kommenden Jahr in den Ruhestand gehen. Voraussichtlich am 8. Februar werden wir sie gebührend verabschieden.

Zum anderen wird das Familienzentrum zum neuen Jahr den Träger wechseln. Bisher wurde das Familienzentrum von der Kirchengemeinde Berkenthin verwaltet. Im neuen Jahr wird das Diakonische Werk Herzogtum Lauenburg diese Aufgabe übernehmen. Das Diakonische Werk mit

Sitz in Ratzeburg ist als Träger des Familienzentrums in Ratzeburg und der Familienbildungsstätten im Kreis ein erfahrener und professioneller Partner und kann so die Verwaltung in der Kirchengemeinde entlasten. Beiden Seiten ist es wichtig, dass das Familienzentrum auch in Zukunft ein Ort für die Menschen in und um Berkenthin ist und dass das Familienzentrum soziale, integrative und pädagogische Angebote schafft. Wir freuen uns auch in Zukunft Berkenthin und das Umland mit tollen Angeboten zu bereichern.

Kirchenbüro der Zukunft

Die Damen in den Kirchenbüros sind seit jeher die Zauberfeen im Hintergrund, die Personen, bei denen alle Fäden zusammenlaufen, und in vielerlei Hinsicht das Gesicht und Herz der Kirchengemeinde.

Nun aber gehen in recht kurzer Zeit drei der vier Sekretärinnen in den Ruhestand. Aus diesem Grund haben sich die Kirchengemeinderäte im Mariensprengel (Berkenthin, Nusse-Behlendorf, Sandesneben, Siebenbäumen) mit der Zukunft der Kirchenbüros auseinandergesetzt. In Zukunft soll in jedem Fall die Erreichbarkeit besser werden – das wurde schnell klar. Daher entschied man sich, statt drei einzelne kleine Stellen in den Gemeinden wieder auszuschreiben, ein gemeinsames Kirchenbüro zu schaffen.



Bild: Privat | Texte: Pastor Jaan Thiesen

Dieses wird seinen Ort bis auf weiteres in Sandesneben haben. Besetzt wurde diese Stelle zum 01.10.2025 mit Maïke Hanßen. Dort wird sie gemeinsam mit Jasmin Holst, die bisher in Nusse saß, ein Kirchenbüro führen, das von Mo - Fr von 9 - 12 Uhr und Do von 15 - 18 Uhr geöffnet haben wird. So können wir täglich erreichbar sein und auch nachmittags Termine für Berufstätige anbieten.

Das Kirchenbüro in Berkenthin bleibt noch bis Herbst 2026 wie gehabt bestehen und wird dann erst nach Sandesneben umziehen. Die Gemeinden im Mariensprengel werden darüber hinaus Lösungen schaffen, um auch in Zukunft vor Ort klare Ansprechpersonen zu haben.



Buchempfehlung von Joachim Strunk



Stecknitz-Mörder von Jobst Schlenstedt

An einem nebligen Novembermorgen wird im Elbe-Lübeck-Kanal die Leiche einer Frau entdeckt – brutal erschlagen. Nur wenig später findet man auf dem Friedhof in Behlendorf eine weitere tote Frau. Für Morten Sandt und sein Team von der Lübecker Kripo ist schnell klar: Hier treibt ein Serientäter sein Unwesen. Die Ermittlungen gestalten sich schwierig, nehmen aber bald Fahrt auf – und führen in dunkle Abgründe hinter idyllischer Fassade.

Der Lübecker Autor Jobst Schlenstedt, längst ein fester Name in der norddeutschen Krimi-Szene und regelmäßiger Gast beim Leseherbst in der Stecknitz-Region, hatte seinen Fans im Herbst 2024 versprochen, den nächsten Thriller direkt am Elbe-Lübeck-Kanal anzusiedeln. Dieses Versprechen hat er gehalten – und einen packenden Regionalkrimi vorgelegt, der Spannung und Lokalkolorit gelungen verbindet.

Besonders für Leserinnen und Leser aus der Region ist der Roman ein Vergnügen: Die bekannten Orte und Schauplätze verleihen der Geschichte eine besondere Nähe und Authentizität. Eine kleine geografische Ungenauigkeit mag dem ortskundigen „Klookschierter“ auffallen – sie tut dem Lesegenuss und der stimmigen Dramaturgie jedoch keinen Abbruch. Fazit: „Stecknitz-Mörder“ ist ein atmosphärisch dichter, clever konstruierter Krimi, der nicht nur Fans norddeutscher Spannungsliteratur begeistern wird. **unk**

Infos Emons Verlag | 272 Seiten | ISBN 978-3-7408-2578-2 | Preis 15,00 €

Friedhelm Michaelis erzählt Es begab sich aber zu der Zeit...

Wir schrieben das Jahr 1958. Es war Herbst. Zwei Jungen aus Krummesse, etwa 4 Jahre alt, machten sich mit je zwei großen Weidenstöcken (gefühlte 4 m lang) auf den Weg durch das Dorf, um die Herbstblätter von den Bäumen zu schlagen. Die Beiden wussten, dass das hierbei eine große Aufgabe und viel Arbeit war. Angekommen in der Langen Reihe bei Bauer Lüth, fragte der Bauer die beiden, was denn das solle. Die beiden antworteten, dass es doch endlich mal schneien solle und der Opa des einen Jungen, Fritz Dorendorf, auf die Frage der beiden an ihn, wann es denn endlich schneit, antwortete, dass der Schnee erst kommt, wenn alle Blätter von den Bäumen gefallen sind. Nun, denn man to.



Kursprogramm Frühjahr 2026

ASTRONOMIE - WAS IST LOS AM STERNENHIMMEL?

Leitung: Frank Szemkus

Wir zeigen Ihnen, was unser Sternenhimmel im Frühjahr 2026 zu bieten hat. Hierzu gehören Mond, Sternbilder, markante Einzel- und Doppelsterne, Sternhaufen, Galaxien und natürlich auch die aktuell beobachtbaren Planeten unseres Sonnensystems.

Bei klarer Sicht laden wir unsere Teilnehmer zur Himmelsexkursion am astronomischen Beobachtungsort bei Sierksrade ein (Heißgetränk & Keks inklusive). Ansonsten treffen wir uns in der Stecknitzschule in Berkenthin. Hier werden Ihnen die Grundlagen der modernen Astronomie und Astrophysik vermittelt.

Ebenso wird der richtige Umgang mit Teleskopen geübt und auf die Bestimmung wichtiger Teleskopeigenschaften und auf deren Qualitätsmerkmale eingegangen.

Zusätzlich können die Kursteilnehmer hochwertige naturwissenschaftliche Fachzeitschriften und einfache Beobachtungsgeräte ausleihen. Auch bei Fragen zum eigenen Teleskop steht Ihnen das Team der Stecknitzastronomie mit Rat & Tat zur Seite.

Wir freuen uns auf Sie! Selbstverständlich sind Einsteiger ohne Vorkenntnisse jederzeit herzlich bei uns im Kurs willkommen.

Beginn: 11.02.2026
Termine: 10mal mittwochs, 19:30 bis 21:00 Uhr
Ort: Grund- und Gemeinschaftsschule Stecknitz, Berliner Str. 20 in Berkenthin
Gebühr: 40,00 € (38,00 €)
Anmeldung: VHS Berkenthin e.V.
info@vhs-berkenthin.de, 04544 / 413

QIGONG

Leitung: Constanze Dahms

Beginn: 12.01.2026
Termine: 15mal montags, 10:00 bis 11:30 Uhr
Ort: Dörpshuus Krummesse, Lübecker Straße 5
Gebühr: 63,00 € (61,00 €)
Anmeldung: Dahms, 04508 / 14 82

FUNKTIONELLES GANZKÖRPERTRAINING

Leitung: Irmgard Becker

Beginn: 13.01.2026
Termine: 10mal dienstags, 10:00 bis 11:00 Uhr
Ort: Dörpshuus in Krummesse, Lübecker Straße 5
Gebühr: 42,00 € (40,00 €)
Anmeldung: Becker, 04544 / 890 761

WOHLFÜHLEN UND FITNESS

Leitung: Irmgard Becker

Beginn: 12.01.2026
Termine: 10mal montags, 09:30 bis 10:30 Uhr
Ort: Bahnhofstr. 7 in Berkenthin
Gebühr: 40,00 € (38,00 €)
Anmeldung: Becker, 04544 / 890 761

WOHLFÜHLEN UND FITNESS

Leitung: Irmgard Becker

Beginn: 12.01.2026
Termine: 10mal montags, 19:00 bis 20:00 Uhr
Ort: Bahnhofstr. 7 in Berkenthin
Gebühr: 40,00 € (38,00 €)
Anmeldung: Becker, 04544 / 890 761

YOGA

Leitung: Frauke Neemann

Beginn: 21.01.2026
Termine: 10mal dienstags, 19:30 bis 21:00 Uhr
Ort: Brinkhus in Rondeshagen
Gebühr: 80,00 € (78,00 €)
Anmeldung: VHS Berkenthin e.V., 04544 / 413

FELDENKRAIS

Leitung: Ingelore Bartels

Beginn: 11.01.2026
Termine: dienstags, 18:00 bis 19:00 Uhr
Ort: Brinkhus in Rondeshagen
Gebühr: 40,00 € (38,00 €)
Anmeldung: Bartels, 04501 / 275

FELDENKRAIS

Leitung: Ingelore Bartels

Beginn: 12.01.2026
Termine: 10mal montags, 19:00 bis 20:00 Uhr
Ort: Brinkhus in Rondeshagen
Gebühr: 40,00 € (38,00 €)
Anmeldung: Bartels, 045 01 / 275

ENGLISCH FÜR WIEDEREINSTEIGER*INNEN 55+

Leitung: Thomas Gemmecke

Das Schulenglisch vergessen und nicht mehr angewendet? In diesem Kurs frischen wir Ihre Kenntnisse auf.

Lehrbuch: wird zu Unterrichtsbeginn bekannt gegeben
Beginn: 15.01.2026
Termine: 10mal donnerstags, 09:00 bis 10:30 Uhr
Ort: Familienzentrum, Kirchenstraße 4 in Berkenthin
Gebühr: 50,00 € (48,00 €)
Anmeldung: VHS Berkenthin e.V., 04544 / 413

ENGLISCH FÜR WIEDEREINSTEIGER*INNEN 55+

Leitung: Thomas Gemmecke

Das Schulenglisch vergessen und nicht mehr angewendet? In diesem Kurs frischen wir Ihre Kenntnisse auf.

Lehrbuch: wird zu Unterrichtsbeginn bekannt gegeben
Beginn: 15.01.2026
Termine: 10mal donnerstags, 10:30 bis 12:00 Uhr
Ort: Familienzentrum, Kirchenstraße 4 in Berkenthin
Gebühr: 50,00 € (48,00 €)
Anmeldung: VHS Berkenthin e.V., 04544 / 413

DÄNISCH FÜR FORTGESCHRITTENE

Leitung: Irene Dörpinghaus

Lehrbuch: „Dänisch mit System“
Beginn: 11.02.2026
Termine: 10mal mittwochs, 18:30 bis 20:00 Uhr
Ort: Grund- und Gemeinschaftsschule Stecknitz, Berliner Str. 20 in Berkenthin
Gebühr: 40,00 € (38,00 €)
Anmeldung: Dörpinghaus, 045 3 / 891 225

ÖL- UND ACRYLMALEREI FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE (2 KURSE)

Leitung: Jolanta Wilk-Kähler

Material ist mitzubringen.

Kurs 1: Sa, 18.03.2026 / 10:00 – 16:00 Uhr
So, 19.03.2026 / 10:00 – 15:00 Uhr
Kurs 2: Sa, 30.05.2026 / 10:00 – 16:00 Uhr
So, 31.05.2026 / 10:00 – 15:00 Uhr
Ort: Atelier Börnberg 2 in Berkenthin
Gebühr: 35,00 € (33,00 €) pro Wochenende
Anmeldung: VHS Berkenthin e.V., 04544 / 413

Werden Sie Mitglied!

Die Volkshochschule Berkenthin e.V. besteht seit 38 Jahren und wird ehrenamtlich geleitet. Mit Ihrer Mitgliedschaft von 10,- Euro im Jahr unterstützen Sie unsere Arbeit. Gerne können Sie uns telefonisch (045 44 / 413) oder per E-Mail (info@vhs-berkenthin.de) kontaktieren. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie dabei wären!! Vielen Dank!

Ihre VHS-Leiterin Ute von Keiser-Pytlík und der Vorstand der VHS Berkenthin e.V.

Veranstaltungen des Familienzentrums Berkenthin

Koordinatorin
Nina Quade-Runge
0176 / 197 906 33 (Di. - Fr. von 8 - 12 Uhr)
familienzentrum@kirche-berkenthin.de

Ev. Familienzentrum Berkenthin
Kirchenstraße 4
23919 Berkenthin
www.kirche-berkenthin.de



JANUAR

Mo 12.01. | Start Delfi
09:30 - 11:00
für Eltern mit Babys, die im Zeitraum
Sep. - Nov. 2025 geboren wurden
Anmeldung 04541 / 5262 o. www.fbs-rz.de

Mi 14.01. | Start Mama fit indoor
09:30 - 10:30
Anmeldung 04541 / 5262 o. www.fbs-rz.de

Do 15.01. | Start Englisch für
09:30 - 10:30 **Wiedereinsteiger:innen I**
10:30 - 12:00 **Wiedereinsteiger:innen II**
Anmeldung in VHS unter 04544 / 413

Do 15.01. | Start Pilates
19:45 - 20:45
Anmeldung C. Ewert 0151 / 464 474 15
oder info@carolin-ewert.de

Sa 17.01. | Start Papierwerkstatt
14:00 - 17:00

So 25.01. | Mittagstisch für alle
12:00 **Anmeldung per Aushang!**

Di 27.01. | „Affirmation und Entspannung“ (4 Termine)
19:30 - 21:00
Mit positiven Gedanken ins neue Jahr
Anmeldung B. Hesse 0151 / 121 062 18
(SMS) oder rb.hesse@googlemail.com

FEBRUAR

Do 05.02. | Start Kinderyoga (4 Termine)
15:00 - 15:45 **4 bis 6-jährige**
16:00 - 16:45 **7 bis 10-jährige**

Anmeldung Miriam Krüger über
Signal/Whatsapp unter 0176 / 845 261 10
oder miriam.krueger@hotmail.com

So 22.02. | Mittagstisch für alle
12:00 **Anmeldung per Aushang!**

MÄRZ

Di 03.03. | „Affirmation und Entspannung“ (4 Termine)
19:30 - 21:00

Mit der Frühlingsenergie im März!
Anmeldung B. Hesse 0151 / 121 062 18
(SMS) oder rb.hesse@googlemail.com

Do 26.03. | Start Pilates
19:45 - 20:45

Anmeldung C. Ewert 0151 / 464 474 15
oder info@carolin-ewert.de

So 29.03. | Mittagstisch für alle
12:00 **Anmeldung per Aushang!**

Regelmäßige Angebote

MONTAG

09:00 - 10:30 Delfi I
Info/Anmeldung FBS Ratzeburg
04541 / 5262 oder www.fbs-rz.de

15:00 - 18:00 Handarbeit für Kinder
A. Schenk 0151 / 634 985 14
(nur WhatsApp!) ab 7 Jahren

16:15 - 17:00 Tanz & Töne
14-tägig mit Julia
für Kinder von 3 - 6 Jahre
Anmeldung jstender1991@gmail.com

16:30 - 17:15 Musikkreis
14-tägig, für Kinder 1 - 3 Jahre
Maja Schlecht 0157 / 316 415 17
(nur WhatsApp!)

17:00 - 19:30 Alte Handarbeiten
für Anfänger:innen, jeden 2. Mo im Monat
S. Reich 0157 / 889 912 23

18:00 - 19:30 Therapeutisches Yoga
20:00 - 21:30

Antje Schmedemann 0170 / 862 812 3
19:00 - 20:30 Montagsmaler
Dorit Mesenbring 0157 / 354 730 90
(für Erwachsene)

DIENSTAG

09:00 - 10:30 Delfi II
10:30 - 12:00 Delfi III
Info/Anmeldung FBS Ratzeburg
045 41 / 52 62 oder www.fbs-rz.de

16:00 - 18:00 Café International
Infos FAZ unter 0176 / 197 906 33

MITTWOCH

10:30 - 11:30 Mama fit outdoor
Anmeldung FBS Ratzeburg
045 41 / 52 62 oder www.fbs-rz.de
Ort Parkplatz am Berkenthiner Friedhof

15:00 - 17:00 Familienkaffee
ohne **Anmeldung** jeden 2. Mittwoch

17:00 - 19:00 Mehrgenerationskochen
Anmeldung FAZ unter 0176 / 197 906 33
(jeden 3. Mi. im Monat) auf Spendenbasis!

DONNERSTAG

09:30 - 10:30 Singkreis (9 Mon. - 3 J.)
Janina Koppri, 0172 / 879 565 9

19:45 - 20:45 Pilates
Carolin Ewert, 0151 / 464 474 15
info@carolin-ewert.de

19:00 - 21:00 Kreativwerkstatt
Jugendliche und Erwachsene
Anmeldung FAZ unter 0176 / 197 906 33

FREITAG

09:30 - 11:30 „Offene Räume“
kostenloses Frühstück für Familien
mit Kindern (0 bis 3 Jahre)
Info Mandy Rütz, 0157 / 325 469 45
ruetz76@googlemail.com

SAMSTAG

14:00 - 17:00 Papierwerkstatt
für Erwachsene – jeden 3. Sa. im Monat
Dorit Mesenbring 0157 / 354 730 90

SONNTAG

12:00 „Mittagstisch für alle“
jeden letzten Sonntag im Monat
nur mit Anmeldung im FAZ (Aushang),
unter 0176 / 197 906 33 oder
familienzentrum@kirche-berkenthin.de

Die „Dorfhelferin“
Allgemeine Lebenshilfe im Alltag
und Beruf, sowie Unterstützung
bei finanziellen Fragen und
Gesundheitsthemen (auch anonym)

Melanie Hein 0176 / 197 906 35
m.hein@kirche-berkenthin.de

Spendenkonto „Nachbar mit Herz“
DE47 2305 2750 0086 0480 55
Verwendungszweck:
11300.134002.46100

Wir sind auch auf Facebook und
Instagram zu finden unter
„Ev. Familienzentrum Berkenthin“

**Für Infos und Anmeldungen
kontaktieren Sie bitte, sofern
nicht anders angegeben, das
Familienzentrum.**

Veranstaltungen in der Stecknitz-Region

Schon gewusst?

Öffentliche Veranstaltungen in der Stecknitz-Region können ganz
einfach auf www.berkenthin-amt.de/srv über „Neue Veranstaltung
eingeben“ in den Veranstaltungskalender eingetragen werden.

JANUAR

Mi 07.01. | Christmas Garden HH
14:00

Loki-Schmidt-Garten / Botanischer Garten
Abfahrt Sportzentrum Berkenthin
Kosten max. 60€ (Staffelpreis) | Warteliste
Anmeldung LandFrauen Berkenthin
Eike Burmeister | 0160 / 222 17 48

Fr 09.01. | Nähen von Bekleidung
15:00

Kursleiterin Christiane Packheiser
Info & Anmeldung per SMS/WhatsApp
0157 / 527 092 01

Ort Altes Pastorat Raum "Kirchencafé"
Kirchenstr. 4, Berkenthin
Orga LandFrauen Berkenthin

Sa 10.01. | Tannenbaum schreddern
15:00 | **Krummesse**

Ort Gerätehaus, Klempauer Straße 14
Orga Förderverein der FFW Krummesse
foerderverein@feuerwehr-krummesse.de

Sa 10.01. | Punschnachmittag mit
15:00 **Tannenbaum-Häckseln**

Ort Klempau Sportplatz
Orga Kulturausschuss

Sa 17.01. | Neujahrsfrühstück der
10:00 **LandFrauen Berkenthin**

Bebilderter Jahresrückblick 2025
Impulsvortrag: Christina Dabelstein
(LAND-GRAZIEN)

Gäste: Amtsdirektor Frank Hase,
Amtsvorsteherin Anja Dührkopp
Ort Gemeindehaus Groß Sarau,
Klempauer Str. 5, 23627 Groß Sarau
Orga LandFrauen Berkenthin
Iris Lembke | 04544 / 808 482

Fr 23.01. | Nähen von Bekleidung
15:00

Kursleiterin Christiane Packheiser
Info & Anmeldung per SMS/WhatsApp
0157 / 527 092 01

Ort Altes Pastorat Raum "Kirchencafé"
Kirchenstr. 4, Berkenthin
Orga LandFrauen Berkenthin

FEBRUAR

So 01.02. | Das Andalusische Mirakel
15:30 **Comödie Lübeck**

Regie: Lennart Mesenbring
Kosten 24,00 €/Person | Warteliste
Abfahrt Sportzentrum Berkenthin
Orga LandFrauen Berkenthin
Regina Lankuttis | 0152 / 362 451 63

Do 12.02. | Klönstuv mit
14:00 **Christiane Meyer-Kahts**

Plattsackerin. Wi vertellt uns wat up platt
un draapt uns up de Deel.
Ort Diele von Anke Stamer
Dörpstraat 5a, 23898 Duvensee
Orga LandFrauen Berkenthin
Dörte Jürs | 0176 / 737 934 72

Fr 13.02. | Grünkohlessen der
18:00 **LandFrauen Berkenthin**

Kosten 26,00 € (inkl. Nachtisch),
Zahlung vor Ort | Gäste sind willkommen
Anmeldung bis zum 06.02.26

Ort Gaststätte Rolf Pein, Dorfstraße 14,
Klinkrade | **Orga** LandFrauen Berkenthin
Iris Lembke | 04544 / 808 482

Di 17.02. | Workshop
14:00 **Argumentationshilfe gegen**
rechte Parolen

Zivilcouragierte Gegenrede ganz konkret
üben. Durchführung RBT (regionales
Beratungsteam gegen Rechtsextremismus
Lübeck, gehört zum AWO-Landesverband
S-H). Begrenzte TeilnehmerInnenzahl.
Kaffee und Kuchen werden angeboten.
Ort Altes Pastorat Kirchenstr. 4, Berkenthin
Orga LandFrauen Berkenthin
Angelika von Keiser | 0173 / 602 46 66

Fr 20.02. | Jahreshauptversammlung
14:00 **der LandFrauen Berkenthin**

Ort Gaststätte Rolf Pein, Dorfstraße 14,
Klinkrade | **Orga** LandFrauen Berkenthin
Eike Burmeister | 0160 / 222 17 48

Di 17.02. | Workshop
18:00 **Argumentationshilfe gegen**
rechte Parolen

Zivilcouragierte Gegenrede ganz konkret
üben. Durchführung RBT (regionales
Beratungsteam gegen Rechtsextremismus
Lübeck, gehört zum AWO-Landesverband
S-H). Begrenzte TeilnehmerInnenzahl.
Imbiss wird vorgehalten.
Ort Altes Pastorat, Raum "Kirchenblick"
Kirchenstr. 4, Berkenthin
Orga LandFrauen Berkenthin
Angelika von Keiser | 0173 / 602 46 66

MÄRZ

Mo 02.03. | Spieleabend
19:00 **mit Kerstin Eichler**

Ort Altes Pastorat Kirchenstr. 4, Berkenthin
Orga LandFrauen Berkenthin
Anne Martin | 0176 / 520 922 59

Fr 06.03. | Wellness-Wochenende
09:30 **in Markgrafenheide**

Anmeldung bis 17.01.26
Ort Baltic Freizeit Camping & Ferienpark
Orga LandFrauen Berkenthin
Eike Burmeister | 0160 / 222 17 48



Sa 07.03. | Kleider- und Spielzeugmarkt
09:00 **Nummernflohmarkt**

Ort Sportzentrum Berkenthin
Bahnhofstraße 21, Berkenthin
Orga Kleidermarkt-Team
kleidermarkt-berkenthin@gmx.de

Sa 07.03. | Müllsammeln
10:00 **Klempau Gerätehaus**

Fr 13.03. | Nähen von Bekleidung
15:00

Kursleiterin Christiane Packheiser
Info & Anmeldung per SMS/WhatsApp
0157 / 527 092 01

Ort Altes Pastorat Raum "Kirchencafé"
Kirchenstr. 4, Berkenthin
Orga LandFrauen Berkenthin

Mi 11.03. | Vortrag "Die Wechseljahre
19:30 **als Chance"**

Dr. Nina Bock, Chefärztin Gynäkologie
und Leiterin des Endometriosezentrums im
AMEOS Reha Klinikum Ratzeburg
Veranstaltung des
KreisLandFrauenVerbandes
Herzogtum Lauenburg. Wir bilden
Fahrgemeinschaften.

Ort Dorfgemeinschaftshaus
Im Uhlenbusch 2a, 23881 Bälau
Anmeldung Angelika von Keiser
04544 / 686

Sa 14.03. | Angehörigenschule HH
10:00 - 16:00 **Gr.-Kurs Nachbarschaftshilfe**
17:00 - 20:00 **Ausbaukurs Kommunikation**
und Demenz

Referent: Gesch.-führer. Martin Moritz M.A.
Ort Altes Pastorat Kirchenstr. 4, Berkenthin
Orga LandFrauen Berkenthin
Eike Burmeister | 0160 / 222 17 48

Fr 20.03. | Nähen von Bekleidung
15:00

Kursleiterin Christiane Packheiser
Info & Anmeldung per SMS/WhatsApp
0157 / 527 092 01

Ort Altes Pastorat Raum "Kirchencafé"
Kirchenstr. 4, Berkenthin
Orga LandFrauen Berkenthin

Sa 28.03. | 75-jähriges Jubiläum
10:30 **LandFrauen Berkenthin**

Einladung mit Programm erfolgt
Ort Augustinum Mölln
Sterleyer Straße 44, 23879 Mölln
Orga & Anmeldung bei Iris Lembke
04544 / 808 482

Samstag, 10. Januar 2026

TANNENBAUM-SCHREDDERN

So schmeckt der Jahresbeginn: Würstchen, Glühwein und Gemeinschaft

In Krummesse starten wir das neue Jahr mit einem besonderen Ereignis: dem Tannenbaum-Schreddern. Am Samstag, 10. Januar 2026 verwandelt sich das Gelände am Feuerwehrhaus ab 15 Uhr in einen lebendigen Treffpunkt.

Bringen Sie Ihren Baum vorbei, lassen Sie ihn kostenlos und umweltfreundlich zerkleinern – und genießen Sie gleichzeitig einen Nachmittag voller Begegnungen. Während die Maschinen arbeiten, verwöhnen wir Sie mit Grillwurst, Glühwein, heißer Schokolade und süßen Leckereien.

Ob mit der Familie, mit Freunden oder allein – hier ist Platz für Gespräche, Lachen und ein herzliches Miteinander. So beginnt das Jahr in Krummesse: nachhaltig, gemütlich und voller Gemeinschaft.

Die Feuerwehr Krummesse freut sich auf Ihr Kommen!

Text: J. Schubbe
Bild: King_of_The_Christmas on pixabay.com

Jeden 3. Donnerstag im Monat

SINGEN FÜR ALLE Ü60

Singen ist gut für die Seele und schafft Gemeinschaft! Victoria Dörksen – Kirchenmusikerin im Mariensprengel – hat ein neues Angebot für alle Menschen Ü60. Immer am 3. Donnerstag im Monat um 11:30 Uhr geht es in Berkenthin los. Vom Volkslied, über Schlager bis zur Popmusik ist alles dabei, was man sich so wünscht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – genauso wenig wie Talent oder Vorkenntnisse. Wir wollen einfach zusammen Spaß haben!



Text: Pastor Jaan Thiesen

Sonntag 11. Januar 2026 um 17 Uhr

NEUJAHRMUSIK IN DER KIRCHE BERKENTHIN

„Accordeon, Accordeon – die bewegte Geschichte des Instruments des Jahres - ein Traum von Heimat und Meer, von Frieden und Freiheit“ ist das neue Programm des Duos „Sing Your Soul“ anlässlich der Kürung des Akkordeons zum „Instrument des Jahres 2026“. Am Sonntag 11. Januar um 17 Uhr präsentieren Meike Salzmann und Ulrich Lehna ein verblüffend vielseitiges Klangspektrum mit verschiedenen Akkordeons und Klarinetten in der schönen Maria-Magdalenen-Kirche in Berkenthin. Der Eintritt ist frei, die Musiker freuen sich über eine angemessene Spende. Das Mitbringen einer Decke wird empfohlen. Infos unter sing-your-soul.jimdofree.com

Der Landesmusikrat Schleswig-Holsteins rief im Jahre 2008 die Initiative „Instrument des Jahres“ ins Leben, an der sich sofort alle Bundesländer beteiligten, und kürte im selben Jahr die Klarinette als erstes Instrument des Jahres. 2026 ist endlich das Akkordeon an der Reihe. Im neuen Programm des Duos „Sing Your Soul“ treten Klarinette und Akkordeon mit schönster Sensibilität und einer großen Portion Gefühl in klingenden Dialog und erzählen musikalisch die bewegte Geschichte des Akkordeons. „Das Akkordeon ist letztlich nichts anderes als eine Orgel, die man mit sich herumtragen kann. Dieses Instrument steht selten im Mittelpunkt eines Konzertes – völlig zu Unrecht – denn im Gegensatz zur Orgel hat es einen entscheidenden Vorteil: Man selbst erzeugt den Luftstrom, der das Instrument zum Klingen bringt. Damit lässt sich das Akkordeon noch nuancierter und gefühlvoller spielen als eine Orgel.“ (Akkordeonlegende Richard Galliano).

Meike Salzmann mit Ihrem Instrument aus der Akkordeonmetropole Castelfidardo und weiteren Akkordeons aus verschiedenen Epochen und Ulrich Lehna mit seinen verschiedenen Klarinetten lassen mit beliebten und unbekannteren Melodien aus Klassik, Klezmer, Tango, Musette, Swing u. a. besondere und erfrischende Hörerlebnisse entstehen und zeigen die Vielfältigkeit des Akkordeonklangs, der mit dem Klang der Klarinette untrennbar verschmilzt. Ein kongenialer Pas de Deux vom Barock bis heute, eine Reise von Wien über Frankreich bis nach Argentinien, von den Schtetl zu den Metropolen der Welt, den das Duo im Lauf des Jahres deutschlandweit präsentieren wird.

Eintritt frei – die Musiker freuen sich über eine Spende!



Sonntag den 22. Februar 2026

SAATGUTTAUSCHBÖRSE

Wir wollen Saatgut tauschen, Erfahrungen teilen und damit die Kulturpflanzenvielfalt fördern und erhalten. Kommt gerne auch ohne Saatgut. Es gibt Infomaterialien, Kaffee und Waffeln.

Treffpunkt: Gemeindehaus Bliestorf
Uhrzeit: von 13 bis 16 Uhr
Veranstalter: Kulturausschuss Gemeinde Bliestorf und KulturGut Bliestorf e.V.

Wir freuen uns auf Euch!

Bild: Jonathan Kemper on unsplash.com

WOMO

MÖLLN

Ihre Wohnmobilvermietung

in Mölln

04542-838605

www.womo-moelln.de

Sachverständigenbüro

Burmester* & Rönck

NEU
Batteriecheck
für E-Autos mit
Zertifikat von
AVILOO

Gutachter für Kraftfahrzeugschäden- u. bewertungen
Gutachter für LKW und Sonderfahrzeuge
Gutachter für Caravan und Reisemobile
Gutachter für Boote und Yachten
Gutachter für Pedelecs und E-Bikes
Gutachter für AL-KO Fahrwerkstechnik

23879 Mölln
Lilienthalweg 1
Ihre Kfz-Sachverständigen
Michael Rönck
Tel. 0171-7511355
Christian Poleske
Tel. 0176-22667403

Wir bieten zudem folgende Dienstleistung an:
UVV Prüfungen
Gabelstaplerausbildung

www.sv-buero-moelln.de

Ansprechpartner für Anzeigenschaltung
Lina Sophie Scheel | Kontakt info@lina-scheel.de

CORNELIA HONSBERG
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

Ratzeburger Straße 22
23919 Berkenthin
Tel. 0 45 44 / 3 39 · Fax 0 45 44 / 80 86 39
ranohonsberg@web.de

TagesINSEL

Tagsüber

- fürsorgliche Begleitung
- professionelle Betreuung
- erlebte Gemeinschaft

TagesINSEL Hospiz Nordkreis Herzogtum Lauenburg gGmbH
(04542) 97 65 -700 | Fax -701 | info@tagesinsel-moelln.de
Wasserkrüger Weg 7 | 23879 Mölln | www.tagesinsel-moelln.de

Telefon 04536 997 9644

DIAKONIE NORD-NORD-OST
Dauert es dir gut geht.

Pflege rund um Berkenthin und Sandesneben

Wir pflegen, betreuen und beraten Sie – in Ihrem eigenen Zuhause oder in unserer Tagespflege in Berkenthin.

Diakonie-Sozialstation Berkenthin-Sandesneben
Am Amtsgraben 4 • 23898 Sandesneben • Telefon 04536 997 9644
Email: ambulante.pflege@diakonie-nordnordost.de

Ralf Hobus PHOTOGRAPHY www.ralf-hobus-photography.de

Naturfotografie von der Küste bis in die Alpen
Tierfotografie Wildlife, Haustiershootings (auch als Gutscheine erhältlich)
Fotos auf Alu-Dibond, Leinwand, Kalender, Postkarten
Kontakt Ralf.Hobus@web.de

GUT VERSORGT!

Wohlfühlen zu Hause

**ENERGIE UND
GIGASCHNELLES
INTERNET AUS
IHRER REGION!**

Wechseln Sie jetzt!

Wir beraten Sie gerne zu
unseren Angeboten!



Tel. 04541 807-555

VS

[vereinigte-stadtwerke.de](https://www.vereinigte-stadtwerke.de)